

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 135 (2009)

Heft: 4

Rubrik: Reaktionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Forum

Reaktionen

Getroffen

Sprachglosse, Nr. 3/2009

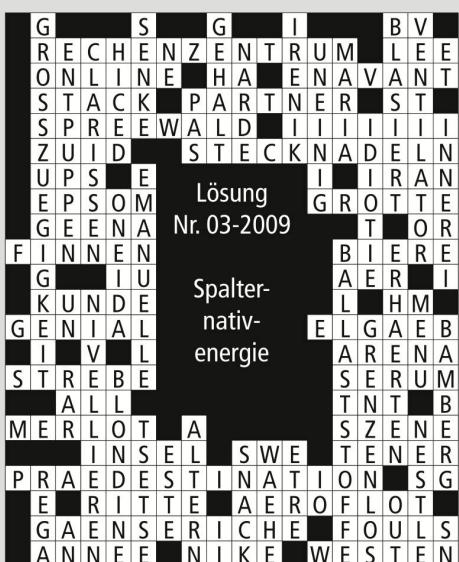
Die Sprachglosse «Da hast du Worte» von Annette Salzmann hat bei mir ins Schwarze getroffen. Da ereifere ich mich doch stets mehr über die immer leereren Wort-hülsen in unserer Sprache. Bitte mehr davon!

Gabriele Müller Gloor, Costa Rica

Weiter so!

Editorial, Nr. 2/2009

Vielen Dank, dass Sie das geschrieben haben! Hat mir einige Arbeit weggenommen,



Die Gewinner des «Nebi»-Kreuzworträtsels (Nr. 3/2009):

1. Preis

(eine De'Longhi Espressomaschine ECO 310.8 im Wert von CHF 295.-):
Bruno Schlipf, Rosenstrasse 21, 4562 Biberist

2. – 5. Preis

(je ein Nebelpalter-Badetuch im Wert von CHF 30.-):
Judith Borer, Sempacherstrasse 3, 6003 Luzern
Ilse Mötteli, Honegrainstrasse 11, 8630 Rüti
Renata Canestrari, Dillmannstrasse 20, D-70193 Stuttgart
Benjamin Wilhelm, Seewadelstrasse 23b, 8444 Henggart

Nächste Verlosung: 22. Mai 2009

denn wenn Sie nicht, hätte ich so was schreiben müssen. Übrigens, der beste Beweis, dass es intelligente ausserirdische Lebewesen gibt, ist wohl, dass die sich noch nicht bei uns gemeldet haben. Auch sonst habe ich sehr gute Artikel gefunden in dieser Nummer. Macht bitte weiter so. Die Alltagssatiren und Mattscheiben finde ich meist auch sehr gut.

Martin Siegrist, per E-Mail

Rasender Konzern-Journalismus

Nachruf-Nummer, Nr. 9/2008

Auf dem «News-Netz» der Tamedia war jüngst in extenso aus dem Nachruf auf Marcel Ospel zitiert worden, den «Nebelpalter»-Abonnenten schon im November sich als Rosine von «Nebelpalter»-Autor Andreas Thiel zu Gemüte führten.

Warum die ellenlange Verspätung? Multitalent Thiel, der nicht nur schreibt und zeichnet, hat seinen brillanten Nachruf in sein neuestes Programm «Politsatire 3» eingebaut, das er nun auf der Bühne des Zürcher Hechtplatztheaters aufgeführt hat, und die Tamedia-Online-Schreibkraft war derart vom Ospel-Text angetan, dass sie ganze Ausschnitte daraus zitierte.

Natürlich blieb der «Nebelpalter» unerwähnt. Es wäre ja peinlich, zu erfahren, dass diese in rasender Geschwindigkeit verbreitete Thielsche Textrosine schon vier Monate zuvor veröffentlicht wurde. Dass nun mit dem Kauf der welschen Edipresse die ganze Eidgenossenschaft von dieser Bande dumpfer Schnellabschreiber beliefert wird, wird dem «Nebelpalter» eine Menge Arbeit liefern.

Giorgio Girardet, per E-Mail

Schwarze Seiten

Heftkapitel «Die Krise»

Ich lese den «Nebi» sicher seit über 50 Jahren, mein Vater und ich wetteiferten jeweils, wer zuerst durch war mit lesen. Neuerdings muss ich mich beeilen, dass

ich durchkomme, bis der nächste «Nebi» kommt, jetzt, wo er sogar nur noch monatlich erscheint. Da es nun immer wieder schwarze Seiten gibt mit weisser Schrift, kann ich diese Seiten weglassen, denn das ist einfach schlecht zu lesen. Muss das sein?

Margrit Merki-Thurnherr, Kreuzlingen

Spontanliebe

«Nebelpalter» allgemein

Ohne Hemd und Büstenhalter, vor sich nur den «Nebelpalter», stand sie vor der Tür:
Ich lies sie wieder gehen,
ihr habt sie nicht gesehen:
Der Nebi doch bleibt hier!

Rainer Scherff, per E-Mail

Derb und dreist

«Nebelpalter» allgemein

Die Cartoons von Martin Zak sind dermassen derb-dreist, dass man sie nur lieben kann!

Nicolas Kristen, per E-Mail

Sagen Sie uns die Meinung!

Hat Sie ein Beitrag besonders gefreut oder geärgert? Vermissen Sie etwas Bestimmtes im «Nebelpalter»? Schreiben Sie uns. Verlag und Redaktion sind an den Meinungen und Anregungen ihrer Leserinnen und Leser interessiert. Kurze, prägnante Zuschriften haben grössere Chancen, publiziert zu werden. Bitte geben Sie Ihren Namen, Vornamen, Wohnort und E-Mail-Adresse an. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Briefe zu redigieren oder zu kürzen.

redaktion@nebelpalter.ch